

Gold, Silber, Bronze

KANUSLALOM stark bei der WM in London

Toller Auftakt für Deutschlands Kanuslalom-Asse bei der Weltmeisterschaft im Londoner Lee Valley White Water Centre. Gold, Silber und Bronze, sowie gesicherte Olympia-Quotenplätze im Canadier-Zweier und Kajak-Einer der Damen. Jubel bei den beiden Augsburger Kajak-Asen **Ricarda Funk** (Augsburg/Bad Kreuznach) und **Melanie Pfeifer** (Kanu-Schwaben). Als feststand, dass sie Silber und Bronze im Kajak-Einer hinter der neuen Weltmeisterin **Katerina Kudejova** (Tschechien) gewonnen hatten, fielen sie sich jubelnd um den Hals. Lange hatte Melanie Pfeifer trotz zwei Strafsekunden vorn gelegen (106,33 Sekunden), bis die fehlerlosen Kudejova (103,62) und Funk (105,91) kamen und die

Neunte des Semifinales noch auf Rang drei verdrängten. Weltmeistertitel und Goldmedaille auch für **Franz Anton** und **Jan Benzien** (beide Leipzig) im Canadier-Einer. Die Vorgabe des Deutschen Kanu Verbandes, mindestens zwei Medaillen in den Einzelwettbewerben zu erringen, wurde damit bereits übertroffen.

Am heutigen Sonntag greift auch **Sideris Tasiadis** (Kanu-Schwaben) im Canadier-Einer nach einer Medaille. „Er befindet

sich in ausgezeichneter Form“, weiß Bundestrainer **Sören Kaufmann**. Im Kajak-Einer steht für **Hannes Aigner** (AKV), **Alexander Grimm** (Schwaben) und **Sebastian Schubert** (Augsburg/Hamm) erst das Semifinale an, ehe der Kampf um die Medaillen beginnt. „Alle drei haben die Chance auf das Finale“, ist sich Bundestrainer **Thomas Apel** sicher. Medaillen hofft man auch in den Teamwettbewerben Canadier-Einer und Kajak-Einer zu erringen. rdt



Melanie Pfeifer



Fotos: Krieger

Ricarda Funk